

Vorläufiges Programm der

Arbeitskreissitzung des AK Geographische Wohnungsmarktforschung in der DGfG

am Mittwoch, den 25. September 2019

im Rahmen des Deutschen Kongress für Geographie in Kiel

12:00 – 12:10 Uhr Begrüßung

12:10 – 12:30 Uhr **Panel 1**

Wohnungsknappheit, steigende Mieten und Widerstand –
zur aktuellen Wohnraumsituation in Kiel

Martin Sarnow (Universität Kiel)

Geographische Prozesse der Gentrifizierung und Verdrängung in Ungarn von 2001 bis 2011

Márton Czirfusz, István Pósfai, Zsuzsanna Pósfai (Centre for Economic and Regional Studies Budapest)

Verdrängungsdruck auf angespannten Wohnungsmärkten

Jan Üblacker (ILS Dortmund); Tim Lukas, Saskia Kretschmer (Universität Wuppertal)

13:40 – 14:30 Uhr **Panel 2**

Wohnungsmärkte als treibende Kraft in der Produktion von Ankunftsquartieren? – Zur Rolle
baulicher Strukturen und wohnungswirtschaftlicher Akteure und Prozesse

Florian Günther (ILS Dortmund)

Loft Living – Leben in Fabrikgebäuden

Janine Bittner (Ruhr-Universität Bochum)

14:40 – 15:30 Uhr **Panel 3**

Regionale Wohnungsbedarfsprognosen 2030 für Deutschland

Daniel Hofmann (Gewos Hamburg)

Praxisnahe Stadtumbau-Forschung am Beispiel von Thüringen – ein Gespräch

Steffen Groß (GRAS Gruppe Architektur & Stadtplanung Dresden);*

Jan Glatter (Stadtplanungsamt Dresden)

15:30 – 15:50 Uhr Beratung AK Wohnungsmarktforschung

Der konkrete Veranstaltungsort an der Universität Kiel ist noch nicht bekannt.

Der Ortsausschuss des Deutschen Kongress für Geographie weist darauf hin, dass für alle Teilnehmer des Kongresses eine Anmeldung erfolgen muss. Nur wer angemeldet ist, kann auch an der Arbeitskreissitzung teilnehmen.

Dr. Jan Glatter

Landeshauptstadt Dresden,
Stadtplanungsamt
jglatter@dresden.de

Dr. Sebastian Schipper

Goethe Universität Frankfurt am Main,
Institut für Humangeographie
s.schipper@geo.uni-frankfurt.de